

Freudenstadt

Junge Menschen im Handwerk gut aufgehoben

Schwarzwälder-Bote, 10.10.2010 18:51 Uhr



Die Innungsbesten der Kreishandwerkerschaft Freudenstadt mit Kreishandwerksmeister Ralf Bohnet (links) und Geschäftsführer Siegfried Dreger (rechts) Foto: Schwark Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Lothar Schwark

Kreis Freudenstadt. "Zeig Dich", so lautete das Motto der Lehrabschlussfeier der Kreishandwerkerschaft Freudenstadt. 281 Auszubildende erhielten ihre Gesellenbriefe im Freudenstädter Theater im Kurhaus. Bei diesem Anlass gab es auch etliche Auszeichnungen, unter anderem für die Innungsbesten. Kreishandwerksmeister Ralf Bohnet begrüßte unter den Gästen den Staatssekretär und Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel (CDU), Bürgermeister Gerhard Link von der Stadt Freudenstadt, Kreishandwerksmeisterin Roswitha Keppler aus dem Kreis Calw, Hauptgeschäftsführer Joachim Eisert von der Handwerkskammer Reutlingen, Uwe Braun, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse, und Dieter Walz von der Bezirksvereinigung der Volks- und Raiffeisenbanken.

Bohnet erinnerte an die Bedeutung des Handwerks. Er dankte Ausbildungsbetrieben, den Ausbildern und den Berufsschulen für ihre Unterstützung bei der Ausbildung. "Das Handwerk bietet jungen Menschen

eine Perspektive", betonte Bohnet. Auch werde Integration im Handwerk schon lange gelebt. "Handwerksberufe haben einen großen Wert und sind eine Investition für die Zukunft", so Bohnet weiter.

Geschäftsführer Siegfried Dreger von der Kreishandwerkerschaft berichtete, dass derzeit über 840 junge Menschen in der Region einen Beruf im Handwerk erlernen. Beim Handwerk seien sie gut aufgehoben. Für die Zukunft brauche das Handwerk dringend Fachkräfte.

Dreger appellierte an die neuen Gesellen, ihren weiteren Lebensweg fundiert aufzubauen. "Setzen Sie sich Ziele", lautete die Botschaft.

Die Innungsbesten erhielten eine Urkunde und eine Uhr. Von 281 Auszubildenden erhielten 36 besondere Preise. 27 Lehrlinge schnitten mit den Noten zwischen 1,0 und 2,0 ab. Mit der besten Note von 1,2 im praktischen Teil erhielt Philipp Schaal (Maurer beim Bauunternehmen Eugen Sieber in Horb) den Preis des Junghandwerks. Mit den Sparkassen-Förderpreisen für junge Handwerker (jeweils 500 Euro) solle die Aus- und Weiterbildung von jungen, überdurchschnittlich qualifizierten Nachwuchskräften im Handwerk unterstützt werden, erläuterte Direktor Uwe Braun von der Kreissparkasse Freudenstadt.

Die Sparkassen-Förderpreise erhielten Joachim Beck (Konditor), Michael Sillak (Maurer) und Alexander Frey (Zimmerer). Mit flotten Rhythmen unterhielt die Big-Band des beruflichen Schulzentrums, während Patrick Martin als "König der Bauchredner" die Lachmuskeln der Gäste mit einer gelungenen Comedy-Show strapazierte.

Folgende Innungsbesten wurden bei der Lehrabschlussfeier der Kreishandwerkerschaft in Freudenstadt ausgezeichnet: Diana Schuh, Juliana Wangler, Jasmin Faßnacht (alle Fachverkäuferinnen Bäckerei im Lebensmittelhandwerk); Judith Heizmann, Johann Scheldjaev (beide Bäckerhandwerk); Joachim Koch, Doreen Marko, Tanja Pfeiffer (alle Konditorenhandwerk); Lena Müller (Fachverkäuferin/Fleischerei); Alexander Lutz (Fleischer); Simon Höfler und Jan Rosenfelder (Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik); Michael Sillak, Christoph Kugler, Philip Schaal (alle Maurer); Benjamin Geiger (Dachdecker); Jens Günter (Schilder- und Reklamehersteller); Annkatrin Nestle, Janine Nestle (Glaserhandwerk); Conrad Engelhardt, Marius Hammer, Sascha Held, Ulrich Seid (alle Feinmechaniker, Fachrichtung Maschinenbau); Alexander Hasenauer, Marco Heinzelmann, Alexander Mohr (alle Anlagenmechaniker in der Heizungs- und Klimatechnik); Sascha Heinzelmann (Tischler/Schreiner); Alexander Frey, Clemens Ney (beide Zimmerer); Michael Asbach, Stefan Burkhardt, Tolga Cetin, Jan Hammann, Andreas Topolovec, Tobias Zei und Kevin Zilla (alle Kraftfahrzeugmechatroniker/Personenkraftwagentchnik).